



**Was würden Sie dem Kind mitbringen?**  
Etwas von Sich? Etwas Praktisches?  
Fragen? Sorgen? Dankbarkeit?  
**Wir sind gespannt auf Ihre Ideen und Begründungen.**

Wir würden dem Kind einen Brief mit Inhalt über Selbstliebe, Vergebung, positives Denken, sehr viel Liebe, schenken. Weil, nur wenn man sich selbst liebt, kann man Liebe empfangen und weitergeben. Des weiteren würden wir dem Kind eine warme Decke und Essen schenken. Denn zum Leben oder Überleben brauchen wir alle Menschen nichts weiter.

Wir haben das Jahr 2023 und die letzten Jahre waren gefüllt mit Pandemie, Umwelt- und Naturkatastrophen + Kriegen. Die Menschen werden durch Lebensumstände wie fehlende Arbeit, zu wenig Geld, ständige Sorgen immer aggressiver. Ich bin dankbar für das was war, habe aber auch Angst vor dem, was noch kommen könnte. Ich bringe dem Kind unseren aktuellen Gemeindebrief und die Tageszeitung mit und meine Bitte nach Frieden auf der Welt.

Ich bin selbst von Gott gemacht, da gibt es kein passendes Geschenk.

Ich bringe dem Kind meine Unterstützung und Liebe mit, so wie ich es meinem Enkel nach der Geburt versprochen habe.

**Windeln.**

Ich werde kleine Lärchenzapfen sammeln und davon einen Adventskranz basteln und diesen mit Liebe verschenken.

Ich würde mich sehr bedanken und nach ihren Bedürfnissen fragen. Würde auch dazu sagen: "Wenn ich irgendwas helfen kann, Sachwerte oder Geld, wäre ich dazu bereit." Man selber braucht im Alter (von 80 Jahren) nicht mehr so viell!!

Licht und Liebe. Und etwas Wärmendes (Decke). Und die Hoffnung auf ein gutes Leben.

Ich habe überlegt noch und noch. Aber ich weiß nicht, was ich dem Kind mitbringen könnte, worüber es sich freuen würde. Ich würde gern was schenken. Ich schenke ihm meine ganze Liebe.

Eine Decke und ein Brot, für Leib und Seele.

Ich würde einen Kuchen backen, da steckt Liebe drin. Ich möchte dem Kind viel Liebe mitgeben und Geborgenheit. Keine Reichtümer, die braucht das Kind nicht. Ich danke, dass das Kind geboren wurde, durch Ihn feiern wir Weihnachten, wofür ich dankbar bin.

Ich bin dankbar.

Liebe, Licht, Decken, was zum Anziehen.

Warme Kleidung.

Etwas warmes zum Anziehen.

Ich würde bunte Blätter, Kastanien und lecker Äpfel mitbringen. Es sind im Herbst Dinge, die mich erfreuen. Ich bin dankbar für die Farbenpracht. Und etwas Warmes, eine Kerze.

Gesundheit und Glück.

Glück und Zufriedenheit.

Gesundheit und ein sorgenfreies langes Leben.

Gesundheit, Wohlergehen und den Wunsch, dass er seinen Glauben behalte.

Gesundheit und kein Krieg.

Viel Liebe und Glück und ein kleines Geschenk.

Einen gemeinsamen Konzertbesuch.

Warme Socken, Gesundheit und Zufriedenheit.

Rucksack, Tasche.

Einen Stern.

Ich würde dem Kind Zeit schenken. Es ist für mich ein sehr wertvolles Geschenk, da wir immer weniger, gerade für Kinder, davon haben.

Babynahrung, Spielsachen, Geld.  
Und alles Gute für's weitere Leben.

Eine Woldecke und einen Schal.

Etwas, was es sich wünscht, und die spätere Einsicht, dass man nicht alles bekommen kann, was man sich wünscht.

Ein Badetuch und eine Badewanne.

Windeln und Mütze.

Schühchen und Handtuch.